

DIPLOMPRÜFUNG Orgel und Improvisation

Mittwoch, 18.6.2003

MANFRED NOVAK - Studierender von Peter Planyavsky

GL 306

1) Vorspiel für festlichen Einzug, unmittelbar anschließend Liedsatz

2) Verschiedene Satzformen:

- Bicinium
- Tricinium (c.f. in Mittel-, oder Baßstimme)
- phantasieartige, freie Form mit Transposition in andere Grundtonbereiche (bi-, oder polytonale Schichtungen sind denkbar)

3) mehrteiliges toccatenartiges Nachspiel zum festlichen Auszug, durchsetzt mit kontrapunktischen Elementen.



306

V 1. O Gott, streck aus dein mil - de Hand
und seg - ne gnä - dig Leut und Land,
auch hal - te nach der Gü - te dein
mit den ver - dien - ten Pla - gen ein.
A 1.-6. Er - barm dich un - ser, o heil - ger Gott,
du un - sterb - li - cher, du star - ker Gott.

2. Vergiß, o Gott, was wir getan, / sieh unsre Missetat nicht an. / Laß alle Schuld vergeben sein, / denk an die große Liebe dein.

3. Laß aller Menschen Tun gedeihn, / ihr Werk von dir behütet sein. / Sei jedem nah mit deiner Kraft, / daß er getreu das Rechte schafft.

4. Herr, segne auch mit deiner Hand, / was wächst und reift in unsrem Land. / Wend ab Frost, Blitz und Hagel-schlag / und alles, was uns schaden mag.

5. Behüt die Welt vor Krieg und Streit, / vor Hunger, Krank-heit, Haß und Neid. / Gib, daß in Fried und Einigkeit / dir diene alle Christenheit.

6. Gott Vater, schau vom hohen Thron / auf deinen lieben einzgen Sohn. / Er zeigt dir sein vergossnes Blut, / das komm, o Vater, uns zugut.

T: Köln 1642 / EGB 1971
M: Jakob Gippenbusch 1642